

Herbstkonzert

Spar- und Darlehnskasse
Rudolf Wüllner, Friseursalon u. Pafümerie
Pension Dirkschnieder
Blumen-Studio Lydia Lüke
Bories-Auto-Service
Villa Meyer Wohnambiente
Ing.-Büro Feist & Weege SAI
Schuchard & Pollmeier GmbH
Verfer Portrait-Studio, Steven Pavey
Team Dorothee Trendfrisuren

Hauptstraße 10
Hauptstraße 6
Flugplatzstraße 18
Bokelfenner Straße 9
Fosse Bredde 28
Oerlinghauser Straße
Rosenstraße 24
Siewekeweg 8
Wilhelmstraße 19
Kastanienweg 31

SHS
SHS
SHS
SHS
SHS
SHS
SHS
SHS
Verl
SHS

MGV Eintracht 1878 Stukenbrock

Samstag, 13. November 2010

19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Stukenbrock

Operetten-Musical-Gala

Musik aus



Der Vogelhändler
Die Csardasfürstin
Phantom der Oper
Elisabeth
My fair Lady
ABBA u.a.

Mitwirkende:

Alexandra Gentzen - Sopran
Ulrich Gentzen - Tenor
Jörg Penkert - Bass

Schülerinnen der Ballettschule Felicitas Grell
Lilia Simtschenkova - Flügel
Thomas Obbelode - Keyboard
Streicherensemble, Konzertmeister Lajos Farkas
MGV Eintracht 1878 Stukenbrock

Gesamtleitung: Horst Petruschke

Eintritt € 10,-

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt

Wir danken dem
Blumen-Studio Lydia Lüke
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
für die liebevolle und großzügige Ausschmückung des
Konzerttraumes.

Carl Zeller (1842 - 1898)

Am 19. Juni 1842 wurde Carl Johann Adam Zeller im niederösterreichischen Markt St. Peter in der Au in der Nähe von Steyr geboren. Ihm war die künstlerische Veranlagung in die Wiege gelegt worden, da bereits sein Urgroßvater und sein Großvater musikalische Schulmeister waren. Sein früh verstorbener Vater war Arzt. Mit elf Jahren wurde Carl Zeller aufgenommen bei den Sängerknaben in der kaiserlichen Hofkapelle in Wien. Dank seiner engelhaften Stimme wurde Carl bald der Herzoginnen Liebling. Später ging er aufs Gymnasium, studierte Rechtswissenschaft und leistete Militärdienst. In seiner Freizeit widmete sich Zeller der Komposition. Sein erstes Werk war die komische Oper „Jacond“, welche sogleich großen Erfolg verzeichnete bei der Uraufführung im Theater an der Wien im Jahre 1876. Zellers musikalische Bahn brachte ihn bald von der komischen Oper zur Operette.

Die Operette "Der Vogelhändler" von 1891 war Zellers erfolgreichstes Werk, ja gar eine der erfolgreichsten Operetten aller Zeiten. Dies ist besonders bemerkenswert, da zur Zeit deren Erstauflührung das Hauptzeitalter der goldenen Operettenära mit Johann Strauss, Carl Millöcker und Franz von Suppé an sich bereits am Ausklingen war. Sein Vogelhändler ist von einem einzigartigen Melodienreichtum, und kaum ein anderes Bühnenwerk vereint eine solche Vielzahl von unverkennbaren Ohrwürmern, die heutzutage noch bestens bekannt sind. "Der Obersteiger" ist eine weitere Operette Zellers, welche sehr erfolgreich war. Leider existiert bislang keine vollständige Aufnahme davon. Das einzige Stück aus dieser Operette, welches jedoch umso berühmter ist und das man immer und immer wieder auf den Tonträgern findet, ist das unvergleichliche und einzigartige Walzerlied "Sei nicht böse".

Emmerich Kálmán (1882 - 1953)

Emmerich Kálmán wurde als Imre Koppstein geboren. Er war der Sohn des jüdischen Getreidehändlers Karl Koppstein und dessen Frau Paula, geborene Singer. 1892 zog er mit seiner Familie vom Plattensee nach Budapest und änderte seinen Nachnamen bei der Aufnahmeprüfung ins Budapestener Evangelische Gymnasium auf Kálmán. Ab 1900 studierte er an der Universität Budapest Jura, parallel dazu schrieb er sich in der Kompositionsklasse von Hans Koessler an der Landesmusikakademie Budapest ein, wo seine Kommilitonen unter anderem Béla Bartók, Viktor Jacobi und Albert Szirmai waren. Eine erste Anstellung nach dem Studium fand Kálmán als Musikkritiker bei der Tageszeitung „Pesti Napló“. Bereits 1907 erhielt er den Franz-Joseph-Preis der Stadt Budapest. Nach der erfolgreichen Uraufführung seiner ersten Operette *Tatárjárás* in Budapest 1908 übersiedelte er nach Wien. Mit den nachfolgenden Werken, wie *Die Csárdásfürstin* (1915), *Gräfin Mariza* (1924) und *Die Zirkusprinzessin* (1926) wurde er einer der berühmtesten Operettenkomponisten dieses und jenseits des Atlantiks. Als Jude musste er nach dem Anschluss Österreichs 1938 Wien und Österreich verlassen und emigrierte über Zürich zunächst nach Paris, von dort 1940 in die Vereinigten Staaten. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte er nach Europa zurück und ließ sich 1945 in Paris nieder. Erst 1949 kehrte er nach Österreich zurück, das ihm alles andere als einen warmen Empfang bereitere, sondern ihn stattdessen mit einer Pressekampagne begrüßte, die darauf zielte, seine Villa in Wien zu enteignen; nach einem weiteren Aufenthalt in New York ging er schließlich 1951 nach Paris, wo er zwei Jahre später starb.

Wir danken unseren Freunden und Förderern für ihre freundliche Unterstützung

Andreas Bohnensteffen, Bestattungen	Hauptstraße 81	SHS
Apotheke am Markt	Ottenheide 1	SHS
Ari Armaturen Albert Richter GmbH	Mergelheide 56 - 60	SHS
Arminius Apotheke	Holter Straße 4	SHS
Auto Fiekens GmbH	Kaunitzer Straße 302	SHS
Autohaus Thorwesten	Bielefelder Straße 10	SHS
Autohaus Werner Röhrig	Fosse Breddre 14A	SHS
Taxi Fächterschnieder	Mergelheide 90	SHS
Werner Mersch, ESSO-Tankstelle	Hauptstraße 52	SHS
Benno Gosejohann	Römerstraße 30	SHS
Brechmann Raumausstattung	Hauptstraße 19	SHS
D. Bredenbals, Versicherungen	Hauptstraße 6	SHS
Dirkschnieder, Dima Polster	Holter Straße 119	SHS
Fleischerei & Party-Service H. Sander	Bokelfenner Straße 8	SHS
Getränke Antpöhler	Fosse Breddre 7	SHS
Haus der Geschenke, Heinz Antpöhler	Hauptstraße 29	SHS
Hermann Humann	Augustdorfer Straße 64	SHS
Sonnet Grill Partyservice u. Catering	Hauptstraße 1	SHS
Horst-Dieter Schmeizer, Lichttechnik	Forthofstraße 23	SHS
Ilisen GmbH	Bokelfenner Straße 78	SHS
Hirschquellen Forellenzucht Lindhorst-Emme	Flugplatzstraße 48-50	SHS
Marianne Gorny, Praxis für Naturheilkunde	Holter Straße 245	SHS
Senne-Hotel Garni	Bokelfenner Str. 11	SHS
K. D. Heitkamp, Physiotherapie u. Massage	Holter Straße 4	SHS
Franz Josef Kammerböns	Holter Straße 13	SHS
Kreissparkasse Wiedenbrück	Hauptstraße 8	SHS
Martin Cosack	Hauptstraße 40	SHS
Adolf Pahl, Handelsvertretung	In den Lüchten 52A	SHS
Reisebüro Stukenbrock	Holter Str. 4-6	SHS
Udo Salewski Haustechnik	Oerlinghauser Str. 99	SHS
Nicolas Gorny Dream-Hardware	Am Forthof 10A	SHS

Sie singen gern... Wir auch!

Ein bisschen Brahms, ein bisschen Schubert?

Lieber Mozart?

Kein Problem?

Volkslieder aus aller Herren Länder oder

Internationale Schlager

von anno dazumal bis heute?

Alles schon erprobt!

Auch Oper, Operette, Musical und Popmusik darf's sein

Neugierig geworden?

Ihr Weg zu uns:

Schauen Sie einfach an den Übungsabenden bei uns herein.

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Katholischen Grundschule Stukenbrock Pfarrer-Huckschlag-Weg 7

Wir danken der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock für die großzügige Unterstützung

Alexandra Gentzen



Alexandra Gentzen (Sängerin - Musicedarstellerin) erhielt ihre Ausbildung an der "Stage School of Music, Dance & Drama" in Hamburg. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland sind auf ihrem musikalischem Weg zu verzeichnen. In der "West Side Story" und dem "Phantom der Oper" um nur einige Stücke zu nennen, fühlt sie sich ebenso zu Hause, wie im Operettenfach. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war sicherlich die Mitwirkung bei einem Galaprogramm auf der MS Europa. Als Tochter von Ulrich Gentzen ist sie auch immer wieder ein gern gesehener Gast bei den Veranstaltungen des Konzertkreises Bremen und bildet zusammen mit ihrem Vater Ulrich Gentzen ein musikalisch perfekt abgestimmtes Paar..

Ulrich Gentzen



Geboren in Saßnitz auf Rügen, zog Ulrich Gentzen 1957 nach Bremen, wo er 1960 sein Musikstudium begann.

1964 wurde er in seinem ersten Bühnengagement in Bielefeld verpflichtet, wo er sein Repertoire als italienischer lyrischer Tenor aufbauen durfte. es folgten Engagements in Nürnberg und Krefeld, nach denen er zum festen Mitglied des Münsteranschen Ensembles wurde.

Sein Repertoire umfasst unter anderem Opern wie "La Traviata", "Tosca", "La Bohème" und Madame Butterfly". Zu seinen zahlreichen Operettenrollen gehören unter anderem die Hauptpartien in "Die Fledermaus", "Der Zarewitsch" und "Die Lustige Witwe".

Auch im Musical-Genre vertritt er große Partien in berühmten Werken wie "Kiss me Kate", "My fair Lady", "Cabaret", "La Cage aux Folles" und "Evita". Als gefragter Künstler ist Ulrich Gentzen auch für Gastschiffe im In- und Ausland regelmäßig engagiert, wo er sich als Sänger und auch als Showmeister präsentieren kann.

Teil 1

Der Vogelhändler / Carl Zeller

Grüß euch Gott

Wem bring ich den Pokal

Als geblüht der Kirschbaum

Schau mir nur recht ins Gesicht

Liebe treue Untertanen

Ich bin die Christel von der Post

Jekus, Jekus

Ich bin der Prodekan

Wie mein Ahnl zwanzig Jahr

Schenkt man sich Rosen in Tirol

Gern hab ich die Frau geküsst
Tenor

Franz Lehar

Die Csardasfürstin / Emmerich Kalmann

Vorspiel

Wenn ein Siebenbürger Mädel

Alle sind wir Sünder

Schwalben Duett

Tanzwalzer, erstrahlen die Lichter

Nimm Zigeuner deine Geige

Tanzen möchte ich

Pause

Teil 2

Ich war noch niemals in New York / Udo Jürgens

17 Jahr blondes Haar
Alles was gut tut

Phantom der Oper / Andrew Lloyd Webber

Denk an mich
Nun bist du geborgen
Musik der Nacht

Elisabeth

Text: Michael Kunze
Musik: Sylvester Levay

Ich gehör nur mir

ABBA

Waterloo (Ballett)
Der Sieger hat die Wahl

My fair Lady / Frederik Loewe

Gavotte Ascott
In der Straße wohnst du
Ich hätt getanzt heut Nacht

Ich war noch niemals in New York / Udo Jürgens

Das ist dein Tag
Ich war noch niemals in New York

ABBA

Danke für die Lieder